Technisches Datenblatt

Sie können den aktuellen Status des Auftrags und die Kundendaten jederzeit über das Partner Extranet oder die Partner App (iOS) abrufen.

Kundendaten

Name, Vorname	
Kundennummer	
Seriennummer	
Standortadresse	,

Vorkonfiguration (Die Vorkonfiguration nehmen Sie direkt im Kundenportal vor)

Zugangsdaten	Sie haben die Zugangsdaten für den technischen Administrator in zwei separaten SMS erhalten.

Installationsinformationen (Informationen zur Inbetriebnahme finden Sie in den Umsetzungsszenarien.)

Einschaltdatum Anschluss	06.02.2018
Schaltvariante	Instant Fulfillment: Sobald Sie den neuen Router einstecken, oder bei einem bestehenden Router den WAN Reset durchgeführt haben, startet der Inbetriebnahme-Prozess
Technologie	Fiber (Steckplatz 2) / OTO-Dose: B.110.660.268.4

Schaltung (Nur ausgefüllt, wenn relevant)

Geplantes Schaltzeitfenster	.. -..
Zentrale	

Überführung (Nur ausgefüllt, wenn relevant)

UP-Element, UP-Nummer	.
Standort	
Klemme, Klemmen-Nummer	
Anschlussnetz	

Geplante Glasfasererschliessung (nur ausgefüllt, wenn relevant)

Datum	

Fixe IP Adressen (nur ausgefüllt, wenn relevant)

Fixe IP Adresse	

Generelle Informationen

Timeserver (NTP)	ch.pool.ntp.org
SMTP (Ausgehender Mailserver)	smtp.swisscomdata.ch
KMU Informationen	http://www.swisscom.com/kmu/
KMU Support und Tools	www.swisscom.ch/sbcon-help
Nameserver 1 (DNS)	ns3.swisscomdata.ch 195.186.1.162
Nameserver 2 (DNS	ns4.swisscomdata.ch 195.186.4.162

MTU Size

Grundbegriff MTU Size	Maximum Transmission Unit (MTU) beschreibt die maximale Paketgrösse, die über ein Netzwerk übertragen werden kann, ohne dass das Datenpaket fragmentiert (auf zwei Datenpakete aufgeteilt) werden muss. Die MTU wird in Oktetten (Bytes) angegeben. Die MTU wird durch die verwendete Hardware/Technik bestimmt. • Business Internet Services ohne Fixe IP -> 1500 (Kupfer & Fiber) • Business Internet Services mit Fixer IP -> 1492 (Kupfer & Fiber) Wenn eine Fixe IP, bzw. Server im Netzwerk betrieben wird, muss die MTU Size dort auf 1492 eingestellt werden. Im Router ist der Standardwert von 1500 nicht änderbar. Dies muss bei der Installation Ihres Netzwerkes berücksichtigt werden. Sollte dieser Gegebenheit keine Rechnung getragen werden, reduziert sich der Nettospeed auf die Hälfte der möglichen Bandbreite.
Welche Möglichkeiten habe ich, um die MTU an meinem Anschluss zu optimieren?	MTU der Firewall oder den Clients reduzieren Die effektivste Möglichkeit, das Problem zu entschärfen, ist, auf den Geräten (Firewall, Server oder an Clients), welche mit dem Dienst verbunden sind, die MTU auf den für das Produkt maximal verfügbaren MTU-Wert oder tiefer zu fixieren.
MTU auf dem Server reduzieren	Sollten Sie in Ihrer Umgebung einen Server betreiben, welcher vom Internet erreichbar ist oder über einen VPN-Verbund angesprochen wird, muss zwingend die MTU auf dem Server auf den für Ihr Produkt maximal verfügbaren MTU oder tiefer fixiert werden. Sollte dies nicht erfolgen, sind enorme Performance-Einbussen in Kauf zu nehmen.
ICMP aktivieren	Sollte auf Ihrem Computer oder Server eine lokale Firewall installiert sein (zum Beispiel Windows Firewall), so sollten Sie sicherstellen, dass diese ICMP-Pakete zulässt, insbesondere die ICMP-Protokolle zur automatischen Anpassung der MTU.